

SDD - Command Line Interface (CLI)

In dieser Dokumentation wird ausschließlich die Struktur und der Aufbau des Moduls beschrieben. Eine nähere Beschreibung der Komponenten befindet sich in Doc-Kommentare im Code selber.

- Rust Crate: episko_cli
- Dokumentation: docs.rs

Verwendete Sprachen

Die CLI-Komponente ist ausschließlich in der Programmiersprache Rust geschrieben.

Verwendete Librarys

Library	Zweck	Version
camino	UTF8-Pfade zur Verwendung bei CLI-Argumenten	1.1.9
clap	Übergabe und Verwaltung von CLI-Argumenten. Automatisch generierte Hilfe-Beschreibung	4.5.26
color_eyre	Optische Verbesserungen der interaktiven Nutzereingabe	0.6.3
dialoguer	Interaktive Nutzereingaben	0.11.0
tokio	Ermöglicht asynchrone Funktionsaufrufe für die Datenbankanbindung	1.43.0

Modulbeschreibung

ModulBeschreibung	
cli	Beinhaltet die clap-Einstellungen für die CLI (Argumente und Flags)
creation	Beinhaltet die Sammlung von Eingabedaten des Nutzers (interaktiv und nicht-interaktiv), Verarbeitung und anschließender Weitergabe dieser an die entsprechende interne Library-Funktion zum Erstellen und Aufnehmen einer neuen Manifestdatei
removal	Beinhaltet den Aufruf zur Löschung einer Manifestdatei und ihrer internen Speicherung
validation	Beinhaltet den Aufruf zur Validierung und zum Caching einer Manifestdatei

Modul creation

Da das creation-Modul umfangreich ist, wurden die Nutzereingaben, die Prompts, in das Modul cli/prompts ausgelagert.

CLI-Argumente

Das Programm wird wie folgt aufgerufen: **episko** <COMMAND>

Die Angabe eines Commands ist verpflichtend.

Auf die Angabe von clap standardmäßig bereitgestellten Commands wird folgend verzichtet! **###** Liste aller Commands | Command | Nächstes Argument | Beschreibung |

	create	[OPTIONS]	Erzeugen einer neuen Manifestdatei
	remove	<FILE>	Entfernen einer gegebenen Datei aus dem Dateisystem und dem Programm
	cache	<FILE>	Hinzufügen einer gegebenen Datei in das Programm
	validate	<FILE>	Validierung einer gegebenen Datei

Die Angabe einer Datei ist verpflichtend. Die Angabe von Optionen allerdings ist optional und wird im folgenden genauer beschrieben. **###** Optionen des create-Commands | Short-Flag | Long-Flag | Argument | Bedeutung | Syntax |

	n	non-interactive	-	Anschalten des nicht-interaktiven Modus
	d	directory		Verzeichnis des Projekts Datenangabe 1 x Pfad
	t	title		Titel des Projekts Datenangabe 1 x Text
	c	categories		Kategorien Datenangabe n x Text (Leerzeichen-separiert)
	l	languages		Sprachen Datenangabe n x Text:Version (Leerzeichen-separiert)
	p	preferred_id		Entwicklungsumgebung Datenangabe 1 x Text:Version
	b	build-systems		Build-System Datenangabe n x Text:Version (Leerzeichen-separiert)
	D	description		Beschreibung Datenangabe 1 x Text
	r	repository-url		Repository-Link Datenangabe 1 x Text

Wenn der Nutzer Daten per Flag eingibt und er sich im interaktiven Modus befindet (**n**-Flag nicht gesetzt), werden alle Daten abgefragt, bis auf die gegeben. Diese werden ohne weitere Eingabe verwendet. Im nicht-interaktiven Modus (**n**-Flag gesetzt) wird der Nutzer nie nach Daten gefragt. Diese muss er alle per Flag mitgeben. Falls hierbei notwendige Daten fehlen (Verzeichnis und Titel) schlägt das Programm fehl.